

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Karl Rombach (CDU)**

### **Förderung von Werbebannern für Elektrofahrzeuge mit diskriminierendem Inhalt**

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist es zutreffend, dass das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg Werbung für elektrisch betriebene Fahrzeuge fördert bzw. in Auftrag gegeben hat, die einen ganzen Berufsstand diskriminiert?
2. Wie, falls es zutrifft, die Diskriminierung und Verunglimpfung eines Berufsstandes in einem Werbeslogan für elektrisch betriebene Fahrzeuge zustande kommt?
3. Wie, falls es zutrifft, gedenkt das Verkehrsministerium Baden-Württemberg in Bezug auf die offensichtlich diskriminierende Werbung der Firma E-Leven Mobility GmbH weiter zu verfahren?

10.10.19

Rombach, CDU

#### **B e g r ü n d u n g**

Hintergründe des Werbeslogans „Sei schlauer und kein Bauer – nutze die Elektro POWER“ auf einem Transparent der Firma E-Leven Mobility GmbH sollen aufgeklärt werden.